

Den Kreis schließen

... mit der A-Logischen Erlösungsarbeit®

von Gabriele Schliesser

Endlich Zeit

Zu Jahresbeginn habe ich meine Wiener Praxis übersiedelt. Zufrieden mit der gelungenen Veränderung flog ich dann Ende Februar nach Ibiza, um mich in der spanischen Sonne von den Strapazen zu erholen und mein dortiges Haus für die spirituellen Retreats (wie in WEGE 2/19 berichtet) vorzubereiten. Tja, und dann passierte es: Spanien schloss seine Grenzen – und plötzlich befand ich mich selbst im Retreat!

Das „Global Sabbatical“ verbrachte ich also an jenem Ort, den ich normalerweise anderen zur Verfügung stelle, um tiefe spirituelle Heilung zu erleben. Nach dem anfänglichen Schock veränderte sich rasch meine Wahrnehmung: Wie wunderbar, auf einmal so viel Zeit zu haben! Zeit, mir die Müdigkeit nach all dem Stress zu erlauben. Zeit mit mir alleine, um noch einen Schritt Heilung zu erfahren. Zeit, um endlich all die Bücher zu lesen, die mich schon so lange lockten – darunter drei Titel von Robert Jungk („Die Zukunft hat schon begonnen“, „Heller als tausend Sonnen“ und „Strahlen aus der Asche“), die mich tief erschüttert haben. Was für Informationen. Gerade jetzt!

Das innere Licht

Nach und nach wurde mein Eindruck immer stärker, dass sich gerade ein Kreis in unserer jüngsten Geschichte schließt. An seinem Anfang stand der erste Weltkrieg – danach die Atombomben-Tests und Abwürfe, die unser aller Natur tief erschüttert haben und noch immer Spuren im allgemeinen Gesundheitszustand zeigen – und dann die große Katastro-



phe des zweiten Weltkriegs... Von all dem konnten sich die Völker bis heute nicht richtig erholen. Es gab keine Zeit zum Innehalten und Durchatmen, für echten Neubeginn. Die Menschen waren gezwungen weiterzugehen. Was kaputt war, musste möglichst rasch wieder aufgebaut werden – das Aufarbeiten bzw. Lösen der Vergangenheit musste bis heute warten.

Wie lange Menschen Leid in sich tragen, erfahre ich in der von mir entwickelten **A-Logischen Erlösungsarbeit®**. Mit diesem wunderbaren Werkzeug konnte ich schon viel „altes“ Leid erlösen. Und immer öfter erlebe ich die tief spirituelle, heilende Dimension dieser Arbeit. Spiritualität ist keine Frage des Glaubens! Sie ist ein Wesensmerkmal unseres Menschseins – und jetzt, in diesem

„Stillstand der Welt“, wird immer deutlicher, wie dringend wir sie brauchen. Spiritualität führt uns in unseren Ursprung, sorgt für die Verbindung zur Schöpfung, zum Göttlichen. Im Zuge unserer Inkarnationen wurde diese Verbindung zum inneren Licht (z.B. durch Kriege und andere traumatische Erfahrungen) jedoch immer mehr überschattet. Das heißt, wir sind nicht mehr bei uns selbst. Ziel meiner Erlösungsarbeit ist, diese verlorenen Lichter wieder zu finden.

Ein Geschenk

Aus der A-Logischen Perspektive erkenne ich diese Pandemie als einen „Diener“, der uns hilft zu erinnern, wo wir uns individuell verloren haben. Wir alle bekommen jetzt die Chance, über



Generationen unverarbeitete Verwundungen zu spüren. Ängste und Schmerzen kommen hoch, deren Ursprung in vergangenen, oft weit zurückreichenden Inkarnationen liegt.

Dieses Anhalten der Welt ist für mich ein Beweis, dass die Schöpfung für uns sorgt. Warum? Die Menschheit hat sich bereits so weit von ihrem Ursprung entfernt, dass uns das Schöpferlicht auszugehen droht (klingt pathetisch, ich weiß, aber letztendlich läuft es darauf hinaus). Nun lässt uns dieses Virus die große Eigenmacht des Schöpferlichtes (wieder)erkennen und dass es sich gegenüber Menschenwerk immer durchsetzt.

Wir suchen seit Jahrtausenden nach dem Ursprung des Lebens. Die Wissenschaften haben den menschlichen Körper und die Natur bereits bis ins Unsichtbare durchdrungen – aber die letzte Antwort, das Warum, finden wir allein in uns selbst! Der Ursprung allen Seins, das Licht der Schöpfung, liegt in jedem Menschen eingebettet. Es bestimmt das

ganze Leben und zwingt uns förmlich dazu, sich bewusst zu werden, dass wir verkörpertes, sichtbar gewordenes Licht sind.

Grenzen auflösen

Das Leben führt uns gerade an unsere Grenzen, es nimmt uns weg oder zerstört, was wir erreicht haben. Die Grenzen, an die wir stoßen, haben wir uns jedoch aus Unwissenheit selbst aufgebaut, in der Meinung, das wäre unsere Identität. Diese falsche Identität nimmt uns die Luft zum Atmen. Wir funktionieren, halten die Welt in Bewegung, lenken uns ständig von uns selbst ab – doch dieser Dauerdruck, der sich bereits verselbständigt hat, wird uns Menschen nicht gerecht!

Jetzt ist endlich Zeit, dass sich jeder von uns seiner Kostbarkeit bewusst werden darf. Jeder einzelne Mensch ist ein Ausdruck Gottes und der Schöpfung. Jeder einzelne Mensch ist in seinem Ursprung ein Liebender, eine Liebende und liebenswert. Diese Liebe ist immer in uns,

immer! Gleichgültig wie lange sie schon überschattet sein mag. Sie geht niemals verloren. Irgendwann wird sie beantwortet werden, damit wir sie in uns spüren können.

Liebe leben

Warum ist das gerade jetzt von Bedeutung? Als die ganze Welt so still und leise wurde, konnte vieles ans Licht kommen. Als das Leben so vieler Menschen bedroht war, zeigte sich, wo die Liebe zu finden ist und wo sie fehlt. Jetzt können wir lernen, aus Liebe, Mitgefühl und Achtung für die Schöpfung zu handeln. Dazu muss allerdings das spirituelle Selbst in unserer Gesellschaft mehr Raum bekommen.

Spiritualität braucht einen neuen Stellenwert! Die A-Logische Erlösungsarbeit® ist ein guter Weg, den eigenen Ursprung zu erfahren und in die Liebe zu finden. Lernen wir, unsere Liebe für einander zum Ausdruck zu bringen. Schauen wir einander in die Augen, aus offenem Herzen, mit unserem inneren Licht. Im Leuchten der Augen ist die Liebe zu sehen, die wir tief in uns für einander empfinden.

infos

Gabriele Schliesser

setzt ihre jahrzehntelange Erfahrung mit Psychologie und Körperarbeit sowie ihre Fähigkeiten des Hellsehens und -fühlens dazu ein, um Menschen den Zugang zu ihrem heilen Selbst zu ermöglichen.

Beratung und Einzelsitzungen in A-Logischer Erlösungsarbeit® / Spiritueller Heilung:

Praxis 1010 Wien, Wollzeile 21/18

Einzel-Retreats möglich in ihrem Haus „Las Brisas“ auf der Insel Ibiza (Sant Rafel)

E-mail: gabriele.schliesser@aon.at

Tel: 0664 - 63 73 262

www.innenhof.at